

# Verarbeitungshinweise

## **AEROFIXX** + AEROBOXX

### Handhabung AEROFIXX



#### 1. AEROFIXX vorbereiten

Sprühpistole ist noch nicht an die Druckluft angeschlossen.  
Sprühkopf abschrauben und die passenden Spritzdüsen bereitlegen.



#### 2. Schlauchbeutel einsetzen

AEROSANA VISCONN oder AEROSANA VISCONN FIBRE Schlauchbeutel 600 ml in die Sprühpistole einsetzen.  
Vor dem Erstgebrauch und von Zeit zu Zeit etwas Schmier-, Pflegeöl bzw. Silikonspray in den Zylinder sprühen.



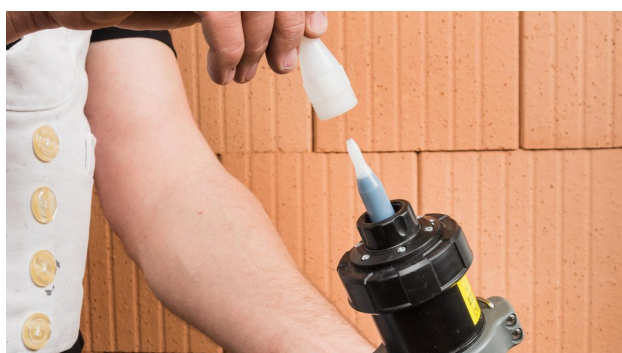
#### 3. Schlauchbeutel öffnen

Schlauchbeutel leicht aus AEROFIXX herausziehen und z. B. mit einem Cuttermesser oder einer Schere einschneiden.  
Anschließend wieder zurück gleiten lassen.



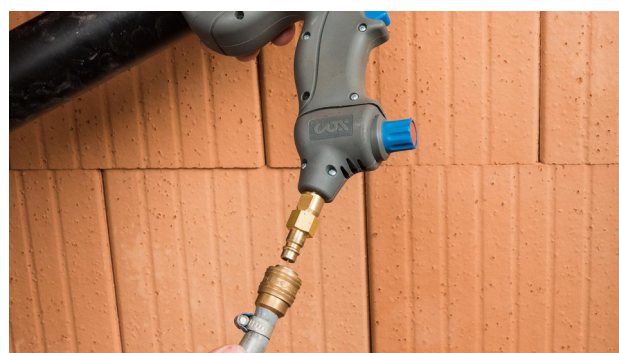
#### 4. Sprühkopf aufschrauben

Beim Aufsetzen des Sprühkopfes sicherstellen, dass die innere Spritzdüse plan auf dem Schlauchbeutel anliegt.



#### 5. Lüftdüse einsetzen

Lüftdüse handfest in den Sprühkopf einschrauben.



#### 6. AEROFIXX anschließen

Sprühpistole an Druckluft anschließen.  
Luftbedarf ca. 250 l/min.  
Druck am Druckminderer auf 6 Bar einstellen.



### 7. Luftmenge einstellen

Luftmenge an Sprühgerät einstellen.  
Grundeinstellung: "voll auf" und eine halbe Umdrehung schließen.



### 8. Materialmenge einstellen

Ring unterhalb der Spritzdüse drehen:  
Die Materialmenge wird in Richtung "Raupenauftrag" größer  
- in Richtung "Sprühauftrag geringer",  
Grundeinstellung: mittig.



### 9. Sprühabstand

Der Abstand zum Untergrund soll ca. 10 cm betragen.  
Es wird senkrecht zum Untergrund gesprüht.



### 10. Schichtdicke

Die Minstdicke beträgt 600 µm.  
Bitte mittels Messschablone überprüfen.  
Die Minstdicke ist erreicht, wenn sich eine leicht wellig, nicht laufende,  
lückenlose Oberfläche bildet (Orangenhaut).



### 11. Flächen sprühen

Die beste Deckung wird erreicht, wenn eine Lage horizontal und  
anschließend eine weitere Lage vertikal gesprüht wird.  
Dabei einzelne Sprühbahnen überlappen.



### 12. Fugen füllen (Raupenauftrag)

Ring unterhalb der Düse in Stellung „Raupenauftrag“ drehen und Fuge mit  
Dichtstoffraupe füllen.



### 13. Fugen übersprühen

Anschließend Ring wieder in Stellung „Sprühauftrag“ drehen und Fuge mit Dichtstoff satt übersprühen.



### 14. Entfernen des Schlauchbeutels

Sprühkopf abschrauben und innere Spitzdüse entfernen. Den leeren Schlauchbeutel mittels Druckluft aus dem Materialrohr drücken.



### 15. Wieder befüllen

Ggf. Gerät säubern.  
Kolben wieder in die Sprühpistole schieben und neuen Schlauchbeutel einsetzen.



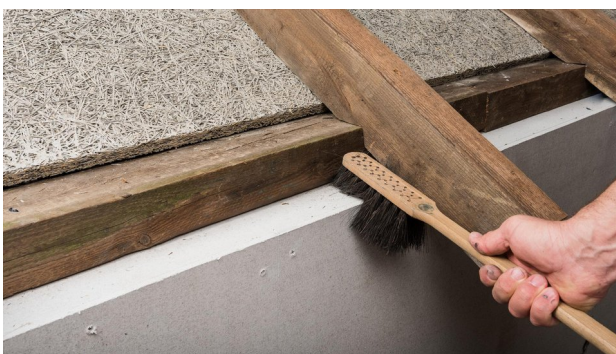
### 16. AEROFIXX reinigen

Sprühkopf abschrauben und Schlauchbeutel entfernen. Gerät mit einem feuchten Tuch abwischen. Sprühspitzen und Sprühkopf mit Wasser abspülen. Waschwasser auffangen und ordnungsgemäß entsorgen.

### Sicherheitshinweise:

Dem AEROFIXX beigelegte Sicherheitshinweise lesen.  
Es gelten die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für das Arbeiten mit Druckluft.  
Bei der Verwendung persönliche Schutzausrüstung tragen.

## Traufsanierung mit AEROFIXX



### 1. Vorbereiten

Untergründe abfeigen, ggf. absaugen und abwischen.



### 2. Kerben einsprühen

Im Bereich der Kerbe seitliche Anschlüsse Sparren/Schwelle satt mit Material einsprühen, so dass ggf. auftretende Bauteilbewegungen ausgeglichen werden können.



### 3. Umlaufend fortsetzen

Unterhalb des Sparrens im Bereich der Kerne AEROSANA VISCONN / FIBRE ebenfalls satt auftragen.



### 4. Verschließen breiter Fugen

AEROFIXX auf Raupenauftrag umschalten und Fuge (hier Schwelle an Dremmel) vollständig mit AEROSANA VISCONN / FIBRE ausfüllen.



### 5. Fuge breit übersprühen

Anschließend AEROFIXX auf Sprühauftrag stellen und Anschluss flächig übersprühen.

Das Material dabei auf die anzuschließenden Flächen mind. 30 mm breit auftragen.

Die Schichtdicke ist ausreichend, wenn eine strukturierte Oberfläche (Orangenhaut) erkennbar ist.



### 6. Einsatz als Grundierung

Falls erforderlich AEROSANA VISCONN / FIBRE als Primer auf den Hölzern auftragen, auf denen später die Sanierungs-Dampfbremse (z. B. DASATOP) angeschlossen werden soll.



### 7. Anschluss verkleben

Nach vollständiger Trocknung Sanierungs-Dampfbremse z. B. mit TESCON VANA luftdicht anschließen.

## Zangenanschluss mit AEROFIXX



### 1. Ausgangssituation



### 2. Vorbereiten

Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



### 3. Fugenbreite kontrollieren

Fugen bis 3 mm können mit AEROSANA VISCONN verfüllt werden.  
Bei breiten Fugen bis 20 mm AEROSANA VISCONN FIBRE verwenden.  
Hier muss die Fuge mind. die halbe Fugenbreite tief aufgefüllt werden



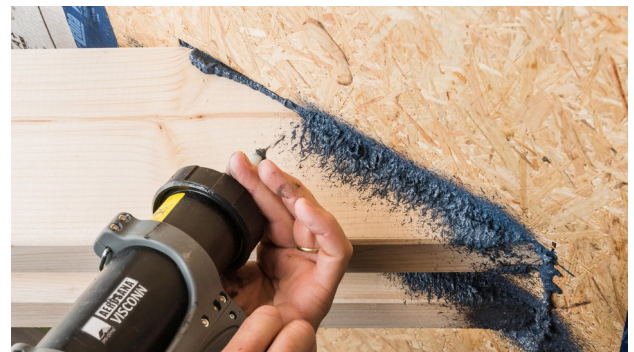
### 4. Gerät einstellen

AEROFIXX auf Raupenauftrag stellen.



### 5. Fuge verfüllen

Fugen satt mit AEROSANA VISCONN / FIBRE ausfüllen.



### 6. Fuge breit übersprühen

Anschließend AEROFIXX auf Sprühauftrag stellen und Anschluss flächig übersprühen.  
Das Material dabei auf die anzuschließenden Flächen mind. 30 mm breit auftragen.  
Die Schichtdicke ist ausreichend, wenn eine strukturierte Oberfläche (Orangenhaut) erkennbar ist.



### 7. Arbeiten an Details

Durch das Sprühverfahren lassen sich auch schwer zugängliche Bereiche leicht andichten.



### 8. Anschluss kontrollieren

Ggf. vorhandene Fehlstellen mit einem Pinsel und AEROSANA VISCONN / FIBRE verschließen.



### 9. Fertig angeschlossene Zangendurchdringung

## Fensteranschluss mit AEROFIXX



### 1. Ausgangssituation

Fenster ist eingebaut, Fensterfuge ist mit Dämmstoff gefüllt.



### 2. Vorbereiten

Untergründe abfeigen, ggf. absaugen und abwischen.



### 3. Dämmstoff abschneiden

Ggf. überstehenden Dämmstoff flächenbündig abschneiden.



### 4. Fensterrahmen abkleben

Dabei einen mind. 6 mm breiten Streifen auf dem Blendrahmen für den Anschluss mit AEROSANA VISCONN / FIBRE freilassen.

Alternativ Fugendämmung soweit entfernen, dass eine saubere Oberfläche für den seitlichen Anschluss am Blendrahmen entsteht.



### 5. Dichtstoff aufsprühen

AEROSANA VISCONN / FIBRE auf den Blendrahmen, die Fugendämmung und das angrenzende Mauerwerk satt aufsprühen. Dabei das Material gleichmäßig auftragen.

Poren oder Risse müssen mit dem Dichtstoff geflutet werden. Die Schichtdicke ist ausreichend, wenn eine strukturierte Oberfläche (Orangenhaut) erkennbar ist.



### 6. Umlaufend fortsetzen

Alle vier Seiten des Blendrahmens mit AEROSANA VISCONN / FIBRE ans Mauerwerk anschließen.



### 7. Anschluss kontrollieren

Ggf. vorhandene Fehlstellen mit einem Pinsel und AEROSANA VISCONN / FIBRE verschließen.



### 8. Einsatz innen und außen

AEROSANA VISCONN / FIBRE kann sowohl für den inneren, als auch für den äußeren Fensteranschluss verwendet werden. Die Verarbeitung ist in beiden Fällen identisch.



### 9. Abklebung entfernen

Schutzabklebung unmittelbar nach dem Abdichten der Fensteranschlussfuge entfernen.  
Verunreinigungen durch AEROSANA VISCONN / FIBRE auf dem Fensterrahmen sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.

## Rahmenbedingungen

Der AEROFIXX wird an einen Kompressor mit einer Ansaugleistung >300 l/min angeschlossen. Der Druck wird auf 6 bar eingestellt. Mit dem AEROFIXX können alle AEROSANA VISCONN-Produkte im 600 ml Schlauchbeutel verarbeitet werden. Es kann durch Drehen am Sprühkopf leicht zwischen Raupen- und Sprühauftrag gewechselt werden.

---

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

---

#### MOLL

**bauökologische Produkte GmbH**  
Rheintalstraße 35 - 43  
D-68723 Schwetzingen  
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0  
eMail: [info@proclima.de](mailto:info@proclima.de)